

Für Jagdliebhaber

empfehlen wir eine schöne Auswahl Jagdgewehre, aus der Fabrik des Herrn Anton Burckhardt in Weimar, so wie unser neu sortirtes Lager aller Arten Jagdgeräthschaften in solid gearbeiteter Waare. L. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

Sächsische

Schibets und Merino's

erhielt ich alle Breiten, Farben und Qualitäten in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen. J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

Briefmappen

in gepresstem Leder und Papier, alle Arten Briestaschen, Wechselmappen, mit und ohne Verschluss, lederne Schreibunterlagen, empfiehlt C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Zu kaufen gesucht wird von Unterzeichnetem eine noch in gutem Zustande sich befindende eiserne Drehbank, von mittlerer Größe. Leipzig, den 22. August 1835. Carl Illing, Mechanikus, Reichsstraße Nr. 540.

Gesucht wird ein Bursche von rechtlichen Aeltern, welcher Lust hat, die Kürschner-Profession zu erlernen, und kann durch annehmbare Bedingungen sogleich oder zu Michaeli ein Unterkommen finden. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 527, dritte Etage.

Gesucht wird eine Demoiselle als Ausgeberin und Einnehmerin, im Rechnen und Schreiben etwas erfahren, welche so möglich in einem Gasthause conditionirt hat, selbige kann sich zu einer annehmblichen Condition melden bei Mad. Döpfer, im Plagenschen Hofe.

Gesucht werden einige mit guten Zeugnissen versehene Wirthschafterinnen und Ladenmädchen durch J. F. Schmidt, Commissions- und Versorgungs-Anstalt, Ransstädter Steinweg, in den 3 Etagen, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein gutes, die Ordnung liebendes Dienstmädchen wird zu miethen gesucht, auf der Johannisgasse Nr. 1317, in der vierten Etage.

Gesuch. Eine Wirthschafterin, welche 14 Jahre auf einem Rittergute zur Zufriedenheit conditionirt hat, kommt wegen eingetretener Sterbefälle außer Brot und sucht deshalb ein anderes ähnliches Unterkommen. Näheres beim Hausmann Albrecht, in Kochs Hofe.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wünscht eine Anstellung als Hausmann oder Markthelfer, oder sonst in einem Geschäft. Das Nähere im Salzgäßchen Nr. 587, beim Bäckermeister Mühlig.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis in der Stadt oder nahe bei der Stadt, im Preise von 50 bis 60 Thln. jährlich, in Kurzem, oder wenn es möglich ist, gleich zu beziehen. Adressen bittet man auf dem neuen Neumarkte Nr. 3, eine Treppe hoch, abzugeben.

Gesuch. Zwei große Böden und zwei Niederlagen werden von Michaeli an in der Petersstraße oder deren Nähe zu miethen gesucht von Gebrüder Leonhard.

Pacht-Gesuch. Ein Gasthof oder eine Schenke an einer Straße, oder sonst guten nachhaften Lage, wird zu pachten gesucht durch G. S. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Zu miethen gesucht wird für Michaeli eine meublirte Stube, nebst Kammer, wo möglich in der Grimm. Vorstadt. Betreffende Anerbietungen bittet man unter der Adresse M. in der Expedition dieses Blattes einzusenden.

Zu miethen gesucht wird ein trockner, tiefer geräumiger Keller in der Nähe vom Eingange des Brühl, der Hainstraße oder Fleischergasse (vom Ransstädter Thore aus gerechnet) von Herrn Becker, auf der großen Funkenburg.

Gewölbe = Vermietung.

Ein im Salzgäßchen, also in bester Meßlage, sub No. 406 gelegenes Gewölbe mit Schreibstube ist von nächstkommender Michaelimesse an, entweder für die Messen oder auch aufs ganze Jahr, anderweitig zu vermieten. Das Nähere bei Dr. Wolff, dem Besitzer daselbst.

Zu vermieten sind von Michaeli an zwei meublirte Parterrewohnungen im Gerhardschen Garten. Nähere Auskunft beim Besitzer.